

bühnenwerk

Jenfelder Allee 80 – 22045 Hamburg

Berufsspezialist/in für
Theatertechnik (BSpThT)
(EU-zertifiziert)

2023/2024

Inhaltsverzeichnis

[Vorwort](#)

[Zielgruppe](#)

[Zulassungsvoraussetzungen und Termine](#)

[Livekurs](#)

[Mathe & Physik Vorkurs](#)

[Prüfung](#)

[Teilnahmegebühren](#)

[Kontakt](#)



Vorwort

Bedingt durch den Fachkräftemangel und die rechtlichen Anforderungen an die sichere Durchführung von Veranstaltungen entstehen in den Theaterbetrieben immer wieder personelle Engpässe, da nicht ausreichend viele Meister/innen für Veranstaltungstechnik oder andere nach § 39 MVStättVO aktiv legitimierte Fachkräfte zur Verfügung stehen, die die Funktion einer/eines Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik übernehmen können.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Lage für die Theaterbetriebe aufgrund des Fachkräftemangels auch mittelfristig nicht entspannen wird. Die sicherheitstechnischen Folgen und rechtlichen Probleme, die dieser Personalmangel verursacht, sind selbstredend und reichen bis hin zu Vorstellungsausfällen.



Nach eingehender rechtlicher und fachlicher Prüfung haben der Deutsche Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester und die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft zusammen mit der bühnenwerk GmbH eine Zertifikatsfortbildung konzipiert, die es möglich macht, innerhalb eines Jahres die Teilnehmer/innen zu „Berufsspezialist/innen für Theatertechnik“ zu qualifizieren.

Es handelt sich hierbei nicht um geprüfte Berufsspezialist/innen im Sinne von § 53a Berufsbildungsgesetz (BBiG), sondern um zertifizierte Berufsspezialist/innen auf Basis der DIN EN ISO/IEC 17024.

Der Einsatz dieser Berufsspezialist/innen erfolgt im Vorstellungsbetrieb daher auch nicht gemäß § 39 Abs. 1 MVStättVO, da es hierfür aktuell keine Aktivlegitimation gibt.

Mit der Qualifikation ist vielmehr beabsichtigt, diejenigen Mitarbeitenden, die in den Ausnahmetatbeständen des § 40 Abs. 5 MVStättVO grundsätzlich schon jetzt auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung von den Theaterleitungen eingesetzt werden können, umfassender zu qualifizieren. Zielgruppe sind insbesondere Personen mit einschlägiger Berufs- und Bühnenerfahrung im Theater. Das Zertifikat dient den Theaterleitungen somit als Hilfestellung für die Auswahl einer geeigneten Person für die Übernahme der vorgenannten Tätigkeiten, die dann auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung erfolgt.

So kann in der Praxis ein/e Berufsspezialist/in die Produktion unter Verantwortung einer/eines formal qualifizierten Veranstaltungsmeister/in bis zur Generalprobe betreuen. Nach der Premiere übernimmt dann wieder der/die Berufsspezialist/in für die nachfolgenden Veranstaltungen auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung. Der Einsatz erfolgt nach § 40 Abs. 5 MVStättVO bzw. den entsprechenden Landesverordnungen.

Aufgrund der theaterspezifischen Ausrichtung der Fortbildung entfaltet diese Qualifikation grundsätzlich nur eine Bedeutung für den Einsatz der qualifizierten Personen in Theaterbetrieben.



Mit der beschriebenen Qualifikation „Berufsspezialist/in Theatertechnik“ werden darüber hinaus auch Meister/innen für Veranstaltungstechnik angesprochen, die sich in Bezug auf theaterspezifische Anforderungen fortbilden möchten. Das zielt insbesondere auf Meister/innen für Veranstaltungstechnik, die aus einer anderen Veranstaltungsrichtung in den Theaterbereich wechseln möchten. Der Lehrplan für die Qualifikation zum/zur Berufsspezialist/in für Theatertechnik beinhaltet die Erlangung von Kompetenzen, die in der aktuellen Ausbildungsordnung der Meister/innen für Veranstaltungstechnik teilweise nicht mehr inkludiert sind, da sie durch Kompetenzen in den Bereichen Projektmanagement, Personalorganisation und betrieblichem Management ersetzt wurden. Ob mittelfristig die formale Qualifikation zum/zur „Geprüften Berufsspezialist/in“ angestrebt wird, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Hierfür wäre dann eine umfassende Einbindung der Sozialpartner, der Berufsgenossenschaften und gegebenenfalls anderer Partner/innen aus dem Bereich der Berufsbildung erforderlich.



Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich ausschließlich an Personen, die im Bühnentechnischen Betrieb an produzierenden Theatern arbeiten. Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Kompetenzen, die in der Funktion eines „Theatermeisters“ in Repertoiretheatern benötigt werden und die nicht mehr vollständig Inhalt der Fortbildung zum Meister für Veranstaltungstechnik sind.



Der sichere Einsatz der Ober- und Untermaschinerie, die Entwicklung technischer Konzepte zur Umsetzung von Dekorationen in Abstimmung mit den Werkstätten und das Führen der technischen Mitarbeiter/innen gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben.

So kann diese Fortbildung als theatertechnische Zusatzqualifikation für die Meister/innen für Veranstaltungstechnik genutzt werden oder als Qualifikation von Fachkräften, die als Spezialisten unter der Führung und Verantwortung von Meistern arbeiten. Die Qualifikation erweitert die Handlungsfähigkeit der Fachkräfte im technischen Bereich. Zielgruppe sind insbesondere Bühnenhandwerker/innen mit einschlägiger Berufserfahrung im Theater.



Zulassungsvoraussetzungen & Termine



Für die Zulassung wird benötigt...

(1).1 eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten handwerklichen oder technisch- gewerblichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder

(1).2 eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

(2) Die Berufspraxis gemäß Absatz 1 muss in einem produzierenden Theater in Bereich der Bühnentechnik nachgewiesen werden.

(3) Abweichend von Absatz 1 ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die berufsbegleitende Qualifikation wird am 11. September 2023 beginnen. Der letzte Schultag ist voraussichtlich der 27.06.2024. Im Anschluss finden die Prüfungen statt. Es wird an zwei Tagen in der Woche unterrichtet. Jeweils montags und donnerstags von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Ein erster Einsatz der Absolventen soll bereits in der Spielzeit 2024/2025 möglich sein.



Livekurs

Das Konzept des bühnenwerk vereint die Vorteile des klassischen Unterrichts mit seiner intensiven Schüler-Lehrerbeziehung mit den technischen Möglichkeiten des Internets. Ob bei uns in Hamburg im Seminarraum oder lieber bequem von zu Hause aus, - im Livekurs sind Sie immer aktiv in den Unterricht eingebunden und gefordert.

Der Unterricht oder auch ein Seminar im bühnenwerk findet immer zu fest vereinbarten Zeiten statt.



Die für den aktuellen bühnenwerk Livekurs benötigten Systemvoraussetzungen (Hard & Software) [finden Sie hier](#). Darüber hinaus setzen wir bei jedem Teilnehmer ein Headset und eine Webcam voraus.

Vorausgesetzt Sie verfügen unterwegs über eine gute Internetverbindung (LTE), können Sie natürlich auch mobil am Livekurs teilnehmen. Für das iPad und iPhone, sowie für sämtliche Android Tablets und Mobil-Telefone, gibt es von Adobe entsprechende kostenlose Apps, um auch unterwegs am Livekurs teilnehmen zu können.

Sie finden die Adobe Connect mobile App im [Apple App Store](#) und im [Google Playstore](#).

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns einfach Ihre Fragen zum Meister für Veranstaltungstechnik oder auch zum Livekurs an post@buehnenwerk.de. Um optimal am Unterricht teilnehmen zu können, empfehlen wir mindestens eine 16 Mbit/s ADSL-Leitung mit einem Upload von 2 Mbit/s. Und für Leute, die viel unterwegs sind, gibt es den Livekurs auch mobil für das Smartphone oder Tablet. Über die Steuerungsleiste am unteren Bildrand können Sie vorspulen, die Lautstärke regulieren und den Vollbildmodus aktivieren.

Wenn Sie den entsprechenden Kurs als Online-Seminar belegt haben, laden wir Sie rechtzeitig ein am Unterricht teilzunehmen. Mit wenigen "Klicks" sind Sie dann live im Seminarraum und können sich aktiv am Unterricht beteiligen. Selbstverständlich haben Sie aber auch jederzeit die Möglichkeit Ihre Kamera als auch Ihr Mikrofon auszuschalten.

Alle Unterrichtseinheiten werden aufgezeichnet und allen Kursteilnehmern eine Woche lang online zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können Videopakte mit ausgewählten Unterrichtstagen oder allen Tagen der Fortbildung über [unsere Internetseite](#) erworben werden. Bitte beachten Sie dazu auch unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).



Mathematik & Physik Vorkurs

Die Teilnehmer der Fortbildung zum Berufsspezialisten Theatertechnik kommen genau wie die angehenden Meister der Veranstaltungstechnik mit den unterschiedlichsten Vorbildungen ins Bühnenwerk. Viele haben lange nicht die Schulbank gedrückt und im Laufe der Zeit einiges von dem, was sie bereits einmal gelernt haben, nicht mehr anwenden müssen. Dieses Wissen geht zwar nicht unbedingt verloren, aber wenn man es nicht regelmäßig nutzt, verblasst es.

Aus diesem Grund, aber auch um allen Teilnehmern bei dem immer wieder polarisierenden Themen Mathematik & Physik einen optimalen Start in die jeweilige Fortbildung zu ermöglichen, bieten wir Ende August immer optional allen, die Interesse haben, in Vorbereitung auf den Meisterkurs oder Berufsspezialisten den Vorkurs Mathe & Physik an.

An 5 Unterrichtstagen, jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr werden folgende Inhalte ausführlich wieder aufgefrischt.

I. Grundlagen Mathematik

1. Grundrechenarten

- 1.1. Rechnen mit negativen Zahlen
- 1.2. Reihenfolge von Rechenoperationen und Zusammenfassen von Termen
- 1.3. Rechnen mit Brüchen
- 1.4. Rechnen mit Potenzen
- 1.5. Umstellen von Formeln

2. Dreisatz- und Prozentrechnung

- 2.1. Einfacher Dreisatz (proportional)
- 2.2. Umgekehrter Dreisatz (antiproportional)
- 2.3. Prozentrechnung

3. Geometrie

- 3.1. Berechnung von Fläche, Volumen, Masse und Gewichtskraft
- 3.2. Berechnungen von Größen im rechtwinkligen Dreieck
- 3.3. Berechnungen von Größen im allgemeinen Dreieck



II. Grundlagen Physik

4. Rechnen mit physikalischen Einheiten

5. Grundlagen der technischen Mechanik

5.1. Die drei Grundprinzipien von Newtons Mechanik

5.2. Kraft

5.3. Kraftmoment

6. Statik

6.1. Zentrales Kräftesystem

6.1.1. Kräfte zusammensetzen zu einer resultierenden Kraft

6.1.2. Eine Kraft in mehrere Kräfte zerlegen

6.2. Allgemeines Kräftesystem (Auflagerkräfte)

6.3. Reibung

6.4. Kraft, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad

6.5. Schiefe Ebene

7. Kinetik/Kinematik

7.1. Gleichförmige Bewegungen

7.2. Gleichmäßig beschleunigte Bewegungen

7.3. Spezialfall: Der freie Fall

7.4. Kraft, Trägheit und Beschleunigung

Der Vorkurs Mathe & Physik ist selbstverständlich optional und nicht Teil des Meisterkurses und des Berufsspezialisten. Der Kurs wird nicht über das Meister-BAföG staatlich gefördert, und ist mehrwertsteuerpflichtig. Wenn Ihr Fragen dazu habt könnt ihr Euch jederzeit gerne an uns wenden.

Der Vorkurs Mathe & Physik kann bei Bedarf oben über den Tab Anmeldung direkt mit der Fortbildung gebucht werden.



Prüfung

Die Prüfung und Zertifizierung der Berufsspezialist/innen für Theatertechnik erfolgt durch die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft und den Deutschen Bühnenverein.

Die Schulungen der Fortbildung „Berufsspezialist/in Theatertechnik“ beginnen im September 2023. Die Prüfung des ersten Jahrgangs ist für den Sommer 2024 geplant, so dass die ersten Absolvent/innen bereits in der Spielzeit 2024/2025 eingesetzt werden könnten.



Teilnahmegebühren

Vorkurs Mathe & Physik (optional)

Für Mitglieder des Deutschen Bühnensvereins und der DTHG

Teilnahme in Hamburg oder online: 400,00 Euro (2023/2024)

Für Nichtmitglieder

Teilnahme in Hamburg oder online: 525,00 Euro (2023/2024)

Fachausbildung Berufsspezialist Theatertechnik (BSpThT)

Für Mitglieder des Deutschen Bühnensvereins und der DTHG

Teilnahme in Hamburg oder online im Livekurs: 7.950,00 Euro (2023/2024)

Für Nichtmitglieder

Teilnahme in Hamburg oder online im Livekurs: 8.350,00 Euro (2023/2024)

Alle Preise verstehen sich zzgl. der aktuellen Mehrwertsteuer.

Die Teilnahme ist sowohl "analog" vor Ort im bühnenwerk, Hamburg als auch "digital" online im bühnenwerk Livekurs möglich.

Die verfügbaren Plätze werden, wie immer im bühnenwerk, nach Eingang der Anmeldung vergeben.



Die Anmeldung über die bühnenwerk Seite ist verbindlich, kann aber gem. unseren [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) bis zu zwei Monaten vor Kursbeginn kostenlos storniert werden.



Falls Sie noch Fragen habt oder Hilfe benötigt stehen wir Ihnen natürlich auch jederzeit gerne persönlich zu Verfügung.

Christian, Sebastian & Dennis

Kontakt

[bühnenwerk GmbH](#)
[Jenfelder Allee 80](#)
[22045 Hamburg](#)

Tel. 040 41006620

post@buehnenwerk.de

www.buehnenwerk.de



040-41006620



post@buehnenwerk.de



www.buehnenwerk.de